

**Zeitschrift:** Wasser Energie Luft = Eau énergie air = Acqua energia aria  
**Herausgeber:** Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband  
**Band:** 101 (2009)  
**Heft:** 2

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

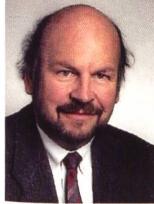
### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Editorial



## Schwallwasser

Im Sommer 2003 ereignete sich im Walliser Wysswassertal ein tragischer Unfall, bei welchem zwei Touristen ihr Leben verloren. Die betroffenen Personen wurden von einer Spülung einer Wasserfassung überrascht, welche trotz trockener Witterung die Wassermengen im Bergbach in kurzer Zeit anschwellen liess. Vor einigen Monaten hat das Walliser Kantonsgericht die Freisprüche des Bezirksgerichts Obergoms widerrufen und erklärt, das Kraftwerk, welches die Spülung ausgelöst hatte, hätte nicht die «angemessenen» Massnahmen getroffen, um den Unfall zu verhindern. Was aber heisst angemessen? Die Frage ist gerade jetzt, zu Beginn der Sommersaison wieder aktueller denn je. Natürlich möchten alle Kraftwerkbetreiber solche Unfälle verhindern. Können sie diese aber ausschliessen? Gibt es einen absoluten Schutz der Menschen vor sich selber? Die regelmässig wiederkehrenden Unfälle von Variantenskifahrern, welche auch bei erheblicher Lawinengefahr die gesicherten Pisten verlassen oder von Autorasern, welche mutwillig ihre Mit-Verkehrsteilnehmer gefährden, lassen dies bezweifeln. Nun lassen sich Variantenski-

fahrer und Raser zwar nicht direkt mit Sommer-touristen im Gebirge vergleichen. Gemeinsam aber ist die Frage nach dem «angemessenen» Schutzmass respektive dem Beginn der Eigen-verantwortung. Auf diese Frage geben die Ge richte keine Antwort. Ihre Beantwortung bleibt den Kraftwerksbetreibern überlassen. Erschwe rend wirkt, dass jeder Bach ein Unikat ist. Es gibt kein Universalrezept für die Schutzmassnahmen. Sie müssen den lokalen Gegebenheiten ange passt werden. Ob dieses Urteil die Sicherheit der Sommertouristen erhöhen hilft oder nur den allgemeinen trend zum Abbau der Eigenverantwortung unerstützt, bleibt abzuwarten. Es erleichtert aber sicher nicht die Suche nach dem Mass der «Angemessenheit».

W. Hauenstein

## Montée des eaux

Deux touristes ont perdu la vie dans un tragique accident survenu en 2003 dans le Wysswassertal valaisan. Les personnes concernées ont été surprises par le lâcher d'eau d'un barrage qui a causé subitement une montée des eaux dans le torrent en dépit du temps sec. Il y a quelques mois le tribunal cantonal du Valais a annulé les jugements d'acquittement du tribunal de district Obergoms et déclaré que la centrale motrice qui avait déclenché le lâcher d'eau n'avait pas pris des mesures «appropriées» permettant d'éviter l'accident. Mais que veut signifier approprié? La

question est maintenant plus que jamais d'une grande actualité. Il va de soi que les opérateurs de centrales hydrauliques souhaitent tous éviter de tels accidents. Mais peuvent-ils les exclure dans tous les cas? Existe-t-il une protection absolue des personnes de soi-même? On en doutera au vu des accidents relatés périodiquement des skieurs hors-piste qui quittent les pistes sécurisées en cas de grand danger d'avalanche ou des chauffards qui mettent la vie en danger des usagers de la route de propos délibéré. On ne peut certes comparer les skieurs hors-piste et les chauffards directement avec des touristes estivaux en montagne. Mais la question commune est celle de la mesure de protection «raisonnable» respectivement celle du début de la responsabilité personnelle. Les tribunaux ne peuvent pas trancher cette question. On laisse la réponse à cette question au soin des opérateurs de centrale. Un fait aggravant est que chaque ruisseau est un seul et unique exemplaire. Il n'existe aucune recette universelle pour les mesures de protection. Elles doivent être adaptées au contexte local. La question de savoir si ce jugement va améliorer la sécurité des touristes estivaux ou soutenir seulement la tendance générale à miner la responsabilité personnelle reste entière. Mais il ne facilite en tout cas pas la recherche de la mesure «raisonnable».

W. Hauenstein

## Inhalt der Ausgabe 2-2009

Matteschwelle Bern – Erkenntnisse zur Hochwassersicherheit aus hydraulischen Modellversuchen

Georg Möller, Volker Weitbrecht, Daniela Nussle

Ersatz der Leittechnik in der Regulieranlage des Brienzersees  
Dieter Zehr, Roland Kaderli

Hydrobaffle – der mobile Damm, Adrian Heeb AG

Unwetterschäden in der Schweiz im Jahre 2008  
Nadine Hilker, Alexandre Badoux, Christoph Hegg

Alarmsystem Illgraben – Erfahrungen während der Pilotbetriebsphase, Christoph Graf, Alexandre Badoux, Brian W. Mc Ardell

Umleitungsbauwerk zur Korrektur des Gerinneverlaufs im Illgraben  
Geobrugg AG

150 Jahre Bundesaktivitäten im Wildbachverbau; ein Rückblick auf die Anfänge, Daniel L. Vischer

Hochwassersperren – Einlaufschutz, Talimex AG

Wasserstoff-Kommunalfahrzeug macht Basel sauber  
Michael Hagmann

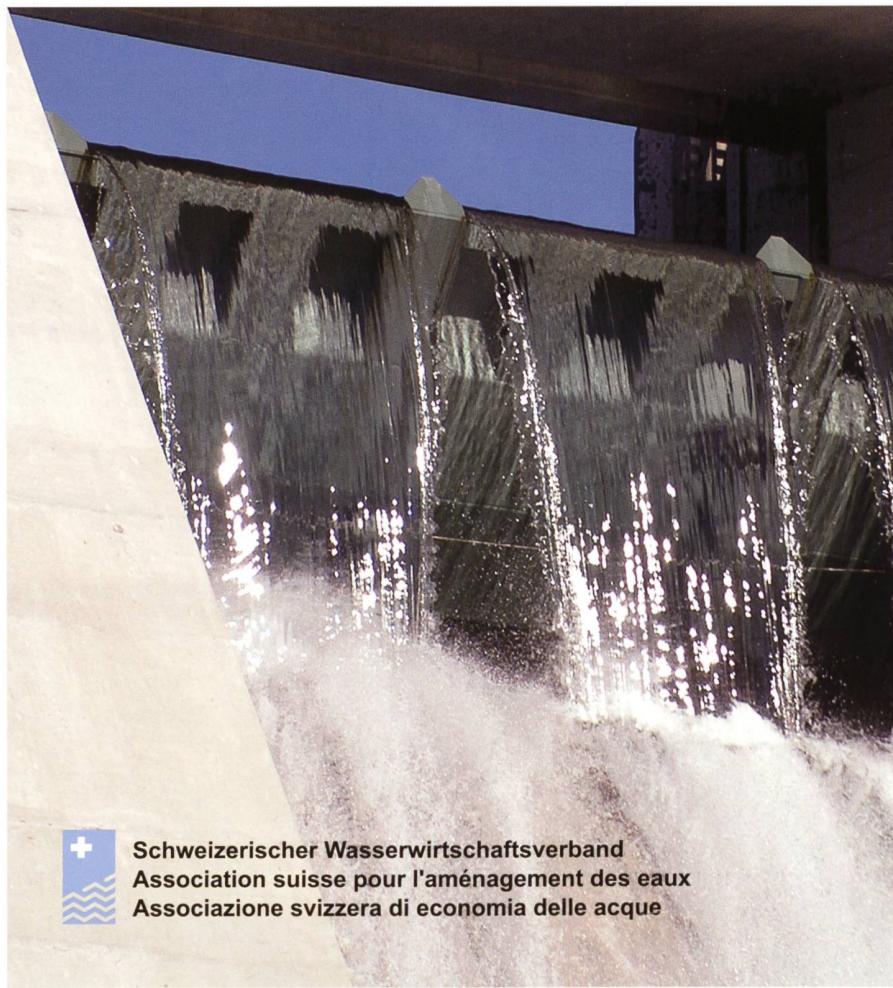
Untersuchung der Gefährdung von Jungfischen durch Sunkereignisse mit Hilfe eines Habitatsimulationsmodells  
Matthias Schneider, Markus Noack

Revitalisierung von Fließgewässern im Spannungsfeld gesellschaftlicher Interessen, Christian Leisi

Hängeseilbrücke wird aus Sicherheitsgründen versetzt  
KWO Kraftwerke Oberhasli AG

Wasserkraft und Klimawandel, Walter Hauenstein

83	Mit der Erneuerung Stromproduktion verdreifacht, Jürg Wellstein	133
89	Die Überwachung von Stauanlagen mittels hochpräziser Distanzmessungen in Zusammenhang mit dem Bau des Gotthard-Basistunnels, Felix Walser	137
94	Zwölftes Internationales Anwenderforum Kleinwasserkraftwerke Ostbayerisches Technologie Transfer Institut	142
95	Von der Naue in den Silo – Marti-Dyta saniert Portalkran der Sand + Kies AG Alpnachstad, Marty-Dyta AG	143
101	Energetische Sanierungen als Schlüssel zum Energiespar-Erfolg Ariane Walz, Gian-Paul Calonder, Veronika Stöckli	145
108	Solidarit'eau suisse: Der Kreis der solidarit'eau suisse Gemeinden wächst, Ursula Finsterwald	148
109	Späte Würdigung für Ingenieur Jost Wey, Hans Jakob Reich	151
112	Die verhinderte Markoliberalisierung, Giovanni Jochum	153
114	Jahresbericht 2008 des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes (SWV)	155
115	Rapport annuel 2008 de l'Association suisse pour l'aménagement des eaux (SWV)	162
121	Agenda	173
121	Klima	174
121	Energie	174
126	Veranstaltungen	175
126	Literatur	177
126	Branchen-Adressen	179
127	Impressum	180



**Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband**  
Association suisse pour l'aménagement des eaux  
Associazione svizzera di economia delle acque

Werden Sie Mitglied beim  
Schweizerischen  
Wasserwirtschaftsverband

Abonnieren Sie unsere  
Fachzeitschrift  
«Wasser Energie Luft»

Bestellen Sie unsere  
Verbandsschriften

Näheres finden Sie unter:  
[www.swv.ch](http://www.swv.ch)

Devenez membre de  
l'Association suisse  
pour l'aménagement  
des eaux

Abonnez notre revue  
technique  
«Eau énergie air»

Commandez nos  
publications

Pour plus de détails:  
[www.swv.ch](http://www.swv.ch)

swv · mm · 10/05



## Zuhause im nassen Element: **WALO-Wasserbau**

Wasserbau ist eine komplizierte Teamarbeit. Deshalb setzen Sie für Arbeiten auf und unter Wasser mit Vorteil auf eine erfahrene Gruppe spezialisierter Profis wie das WALO-Wasserbau-Team. Eisiger Stausee? Turbinen vor Flusskraftwerken oder schlechte Sicht? WALO begleitet Ihr Projekt mit der richtigen Ausrüstung, vom Seilbagger über Pontons bis zum Schleppschiff. Gut zu wissen: Alle Prozesse sind nach ISO 9001 zertifiziert. Das bedeutet Qualität zugunsten von Kunden, Mitarbeitern, Partnern und späteren Benutzern.

Walo Bertschinger AG  
Leimgrabenweg 6  
CH-4023 Basel  
Telefon +41 61 335 92 92  
Telefax +41 61 335 92 90  
[wasserbau@walo.ch](mailto:wasserbau@walo.ch)  
[www.walo.ch](http://www.walo.ch)

**WALO**

Walo Bertschinger